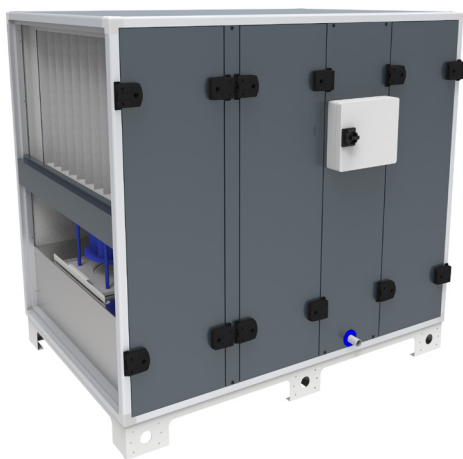


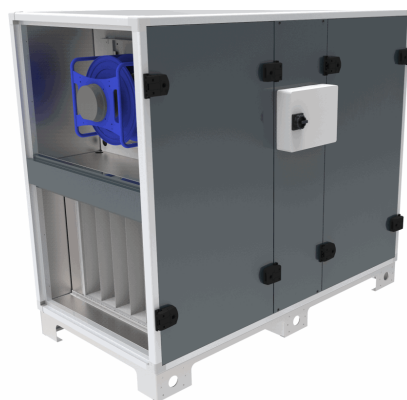
# GLOBAL PX/RX/PX LP

---

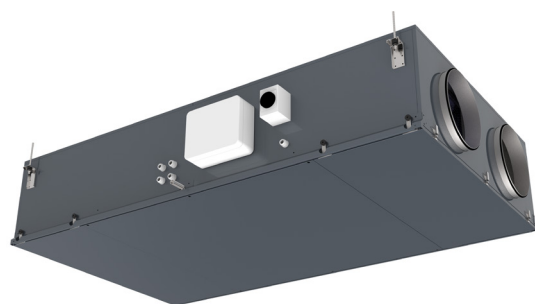
## Bedienungs- und Wartungsanleitung



GLOBAL PX/PX Top



GLOBAL RX/RX Top



GLOBAL PX LP



# GLOBAL PX/RX/PX LP

## Inhaltsverzeichnis

---

|            |                                 |    |
|------------|---------------------------------|----|
| <b>1.0</b> | Sicherheitsvorkehrungen         | 4  |
| <b>2.0</b> | Symbole und Abkürzungen         | 6  |
| <b>3.0</b> | Produktübersicht                | 7  |
| <b>4.0</b> | Verdrahtungsübersicht           | 16 |
| <b>5.0</b> | Präventive Wartung & Sicherheit | 20 |
| <b>6.0</b> | QR codes                        | 22 |
| <b>7.0</b> | CE-Kennzeichnung                | 23 |

# 1.0 Installationshandbuch

## Gilt für die folgenden Geräte

---

| TAUSCHER                           | GRÖSSE                            | INTEGRIERTE<br>VORHEIZUNG | INTEGRIERTE<br>NACHHEIZUNG    | AUSFÜHRUNG   |
|------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------|-------------------------------|--------------|
| <b>GLOBAL PX</b><br>Gegenstrom     | 04/05/08/12/<br>13/16/18/20/24/26 | Ja, Elektrisch            | Ja, Elektrisch<br>oder Wasser | Rechts       |
| <b>GLOBAL PX TOP</b><br>Gegenstrom | 05/08/10/12/14/18                 | Ja, Elektrisch            | Ja, Elektrisch<br>oder Wasser | Links/Rechts |
| <b>GLOBAL RX</b><br>Rotierend      | 08/13/16/18/20/26                 | Nein                      | Ja, Elektrisch<br>oder Wasser | Links/Rechts |
| <b>GLOBAL RX TOP</b><br>Rotierend  | 05/08/13/16                       | Nein                      | Ja, Elektrisch<br>oder Wasser | Links/Rechts |
| <b>GLOBAL PX LP</b><br>Gegenstrom  | 02/04/06/08<br>10/11/14/18        | Ja, Elektrisch            | Ja, Elektrisch<br>oder Wasser | Links/Rechts |

# Haftungsausschluss

## Gefahr/Warnung/Vorsicht

---

- Sämtliches betroffenes Personal muss sich mit diesen Anweisungen vertraut machen, bevor Arbeiten am Gerät ausgeführt werden. Jegliche Beschädigungen des Geräts oder seiner Komponenten durch einen unsachgemäßen Umgang oder eine missbräuchliche Verwendung durch den Käufer oder Installateur unterliegen nicht der Garantie, wenn diese Anweisungen nicht korrekt befolgt wurden.
- Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung für das Gerät getrennt ist, bevor Sie Wartungs- oder elektrische Arbeiten ausführen!
- Alle elektrischen Anschlüsse müssen von einem qualifizierten Elektriker sowie in Übereinstimmung mit den lokalen Regeln und Vorschriften hergestellt werden.
- Es besteht Verletzungsgefahr durch rotierende Teile, die auch nach dem Unterbrechen der Stromversorgung für das Gerät nicht vollständig zum Stillstand gekommen sind. Warten Sie wenigstens 5 Minuten nach dem spannungsfrei schalten und der Überprüfung bis Sie das Gerät öffnen.
- Achten Sie bei Montage und Wartung auf scharfe Kanten. Sorgen Sie dafür, dass eine geeignete Hebevorrichtung verwendet wird. Verwenden Sie Schutzkleidung.
- Das Gerät darf nur mit geschlossenen Türen und Abdeckungen betrieben werden.
- Wird das Gerät an einem kalten Platz installiert, stellen Sie sicher, dass alle Verbindungen mit einer Isolierung bedeckt sind und gut abgeklebt werden.
- Kanalanschlüsse/-enden sind während Lagerung und Installation abzudecken, damit im Inneren des Geräts keine Kondensation auftritt.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper in Gerät, Kanalsystem oder Funktionsabschnitten befinden.
- Das Gerät ist verpackt, um Beschädigungen an äußeren und internen Teilen des Geräts sowie dem Eindringen von Staub und Feuchtigkeit vorzubeugen. Wenn das Gerät nicht sofort installiert wird, ist es in einer sauberen und trockenen Umgebung zu lagern. Bei einer Lagerung im Freien muss es angemessen vor Wettereinflüssen geschützt werden.

### ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN

Die GLOBAL-Geräte wurden für die Verwendung in Komfortlüftungsanwendungen entwickelt.

Abhängig von der ausgewählten Ausführung können die GLOBAL-Geräte in Bürogebäuden, Schulen, Kindertagesstätten, öffentlichen Gebäuden, Geschäften, Wohngebäuden usw. verwendet werden.

Mit Plattenwärmetauschern ausgestattete GLOBAL-Geräte können auch für die Lüftung von mäßig feuchten Gebäuden verwendet werden, sofern die Luftfeuchtigkeit nicht dauernd hoch ist wie in Schwimmhallen, Saunen, Spa-Anlagen oder Wellnesszentren.


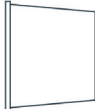















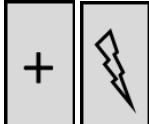

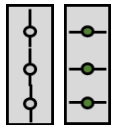
Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie ein gerade für eine solche Anwendung geeignetes Gerät benötigen.

### SO LESEN SIE DIESES DOKUMENT

Vergewissern Sie sich, dass Sie die Sicherheitsmaßnahmen gelesen und verstanden haben.

Lesen Sie bitte Kapitel 2, in dem die für GLOBAL verwendeten Symbole und Abkürzungen aufgeführt sind.

## 2.0 Symbole und Abkürzungen

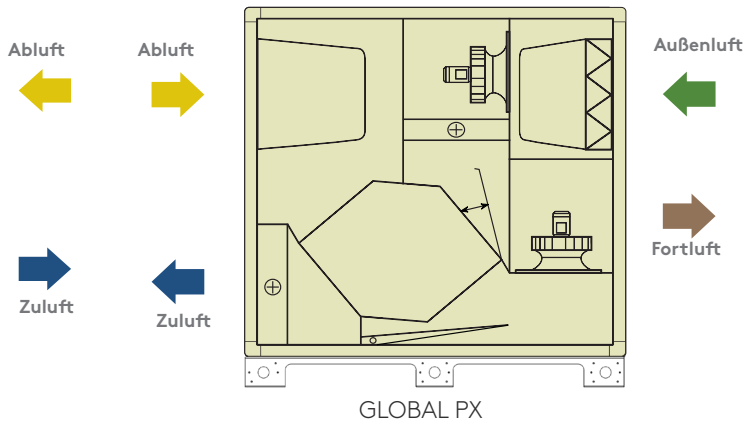
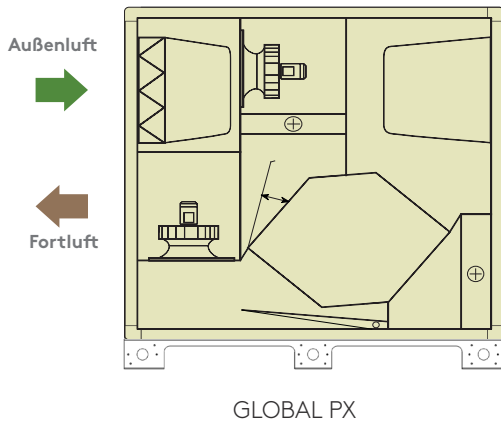
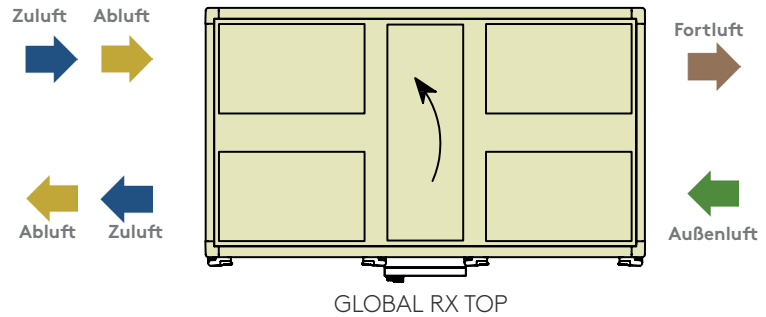
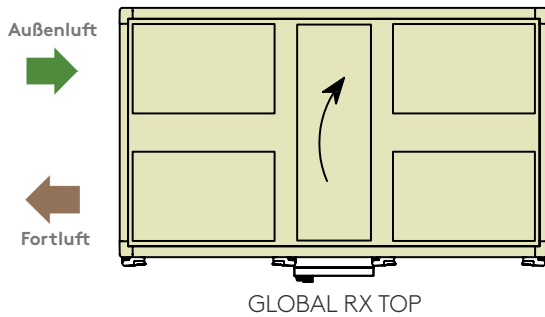
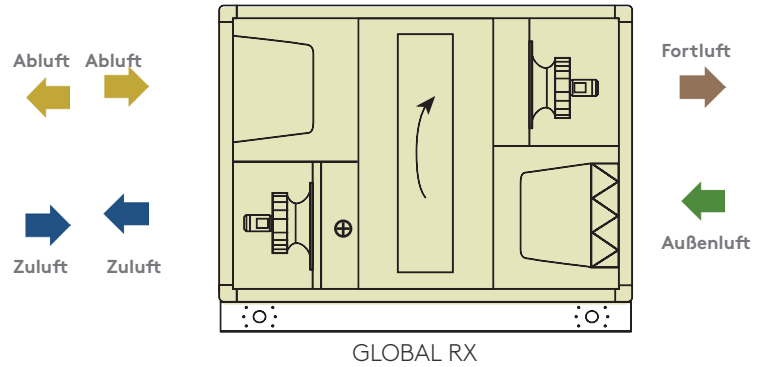
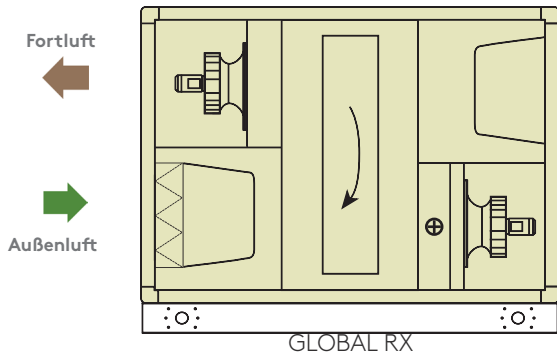
|   |  |   |   |  |   |
|---|--|---|---|--|---|
|    | BW   | RÜCKWÄRTS<br>GEKRÜMMTER<br>VENTILATOR   |   |  |   |
|    | BF   | TASCHENFILTER   |    | PF   | FALTENFILTER                                    |
|    | RX   | ROTIERENDER<br>WÄRMETAUSCHER  |    | PX   | PLATTENWÄRME-<br>TAUSCHER                       |
|    | WARNUNG  |   |    | Elektronische Platinen enthalten ESD-empfindliche Bauteile. Tragen Sie beim Arbeiten an der Steuerung ein antistatisches Handgelenkband, welches mit der Schutz Erde verbunden ist! Alternativ entladen Sie sich durch Berühren des Gehäuses, fassen die Platine nur an den Ecken an, und tragen Sie antistatische Handschuhe. |   |
|    | Der Anschluss muss durch einen qualifizierten Elektriker erfolgen.<br>Warnung! Gefährliche Spannung. |   |   |  |   |
|  | AUSSENLUFT   |  | Luft von außen zum Lüftungsgerät  |  |   |
|  | ZULUFT   |  | Luft vom Lüftungsgerät zum Gebäude  |  |   |
|  | ABLUF  |  | Luft vom Gebäude zum Lüftungsgerät  |  |   |
|  | FORTLUFT   |  | Luft vom Lüftungsgerät nach außen   |  |   |
|  | KÜHLREGISTER   | BA-   |  | NV/KW  | HEIZREGISTER<br>(WASSERBASIIERT/<br>ELEKTRISCH) |
|  | SCHALLDÄMPFER  | GD  |  | CTm  | KLAPPE MIT MO-<br>TORSTELLANTRIEB               |
|   | DRUCKSENSOR  | P   |   | Tx   | TEMPERATURFÜHLER<br>Nr. = x (1,2,3...)          |
|   | GLEITKLEMME<br>Schiebeleisten und<br>Schrauben sind<br>nicht im Lieferum-<br>fang                    | SC  |   | MS   | FLEXIBLER<br>ANSCHLUSS                          |
| ANSCHLUSS DES RUNDEN KANALS   |  | ER  | Für Einlass   | SR   | Für Auslass                                     |

# 3.0 Produktübersicht

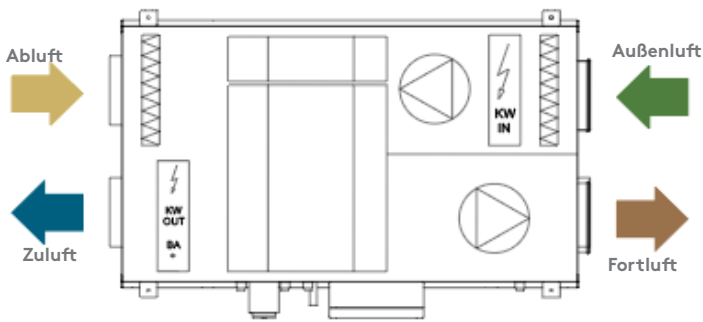
## ALLGEMEINER ÜBERBLICK

GERÄT IN RECHTSAUSFÜHRUNG (ZULUFT RECHTS)

GERÄT IN LINKSAUSFÜHRUNG (ZULUFT LINKS)

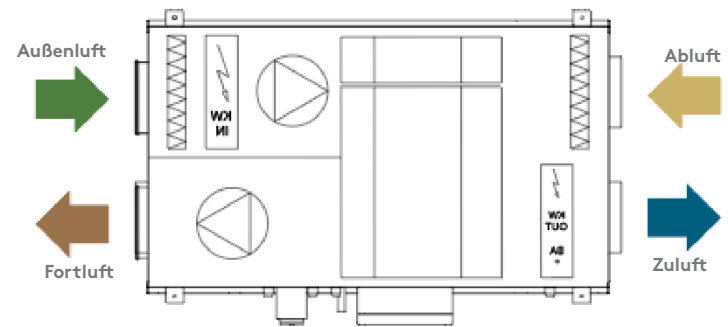


GERÄT IN LINKSAUSFÜHRUNG (ZULUFT LINKS)

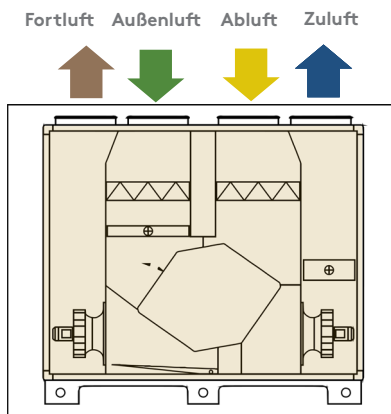


GLOBAL PX LP (Ansicht von oben)

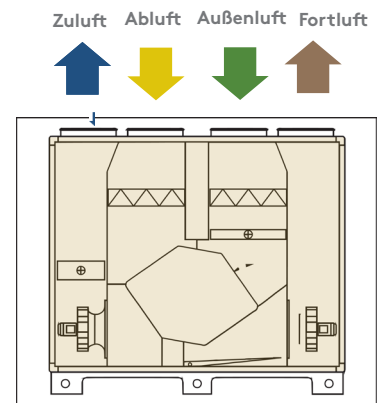
GERÄT IN RECHTSAUSFÜHRUNG (ZULUFT RECHTS)



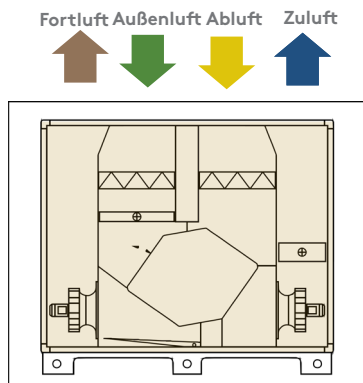
GLOBAL PX LP 02 - 10/14 - 18 (Ansicht von oben)



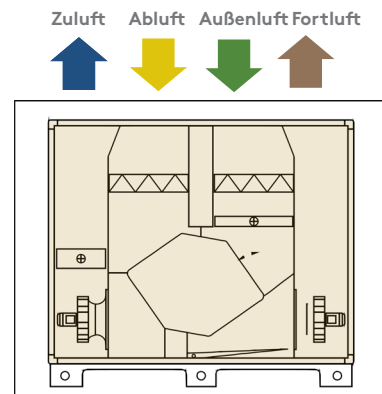
GLOBAL PX TOP 05 - 10



GLOBAL PX TOP 05 - 10



GLOBAL PX TOP 12 - 18



GLOBAL PX TOP 12 - 18

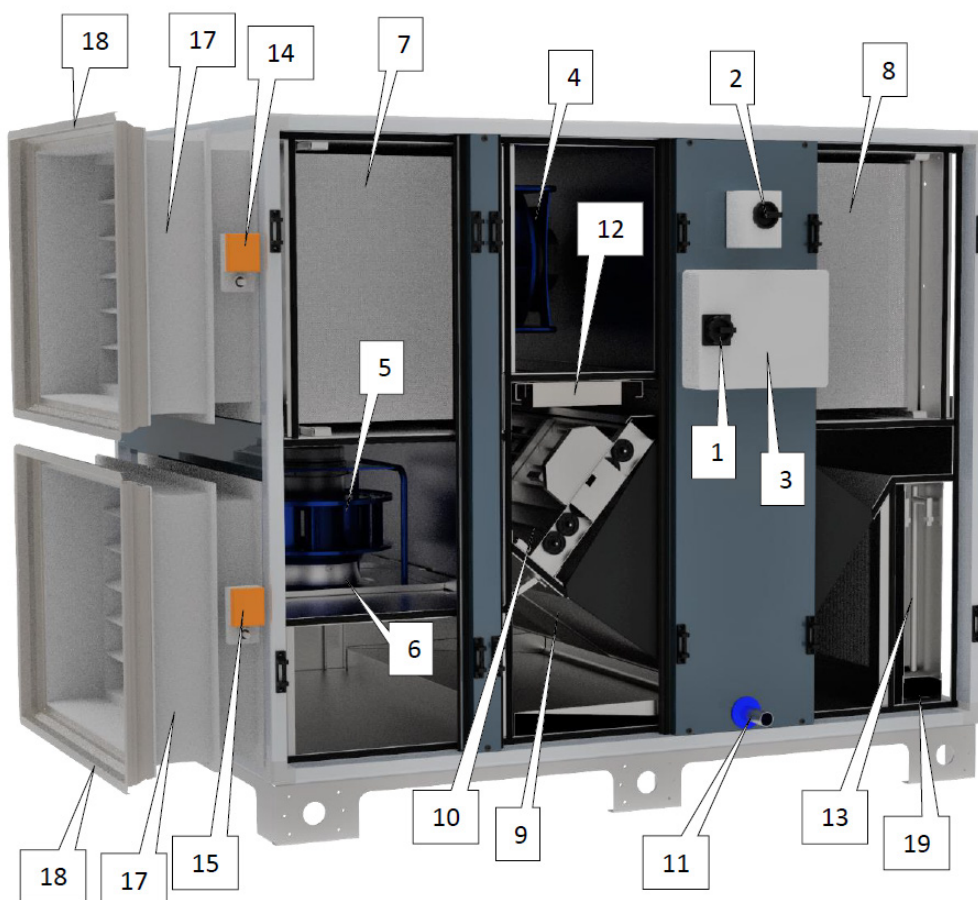


**ACHTUNG**

Geräte in Rechts- bzw. Linksausführung haben unterschiedliche Artikelnummern und müssen entsprechend bestellt werden.

Die in den Handbüchern beschriebene Hauptausführung ist stets die Rechtsausführung.

## KOMPONENTEN GLOBAL PX



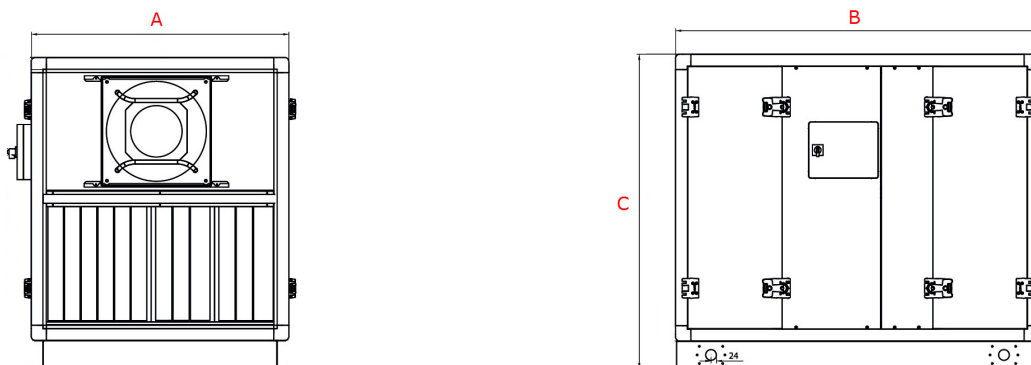
- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>1. Hauptschalter</li> <li>2. Hauptschalter für elektrische Register (interne Vor- und Nachheizung)</li> <li>3. Zentralisierte Anschlusseinheit TAC-Steuerung</li> <li>4. Zuluftventilator</li> <li>5. Abluftventilator</li> <li>6. Bausatz für CA-Luftvolumenstrommessung (Option)</li> <li>7. Filter auf Außenluftseite (Taschen- oder Faltenfilter)</li> <li>8. Filter auf Abluftseite (Beutel- oder Faltenfilter)</li> <li>9. Wärmetauscher (Platte)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>10. Modulierender 100-%-Bypass</li> <li>11. Ablaufwanne und Ablaufrohr</li> <li>12. Vorheizung elektrisches Frostschutzregister</li> <li>13. Internes elektrisches oder wasserbasiertes Nachheizregister (Zubehör)</li> <li>14. Klappe mit Motorstellantrieb (auf Außenluftseite – Zubehör)</li> <li>15. Klappe mit Motorstellantrieb (auf Fortluftseite – Zubehör)</li> <li>17. Flexibler Anschluss (Zubehör)</li> <li>18. Gleitklemmen (Zubehör)</li> <li>19. Wasseranschluss für Nachheizung (Zubehör)</li> </ul> |
|---|---|



### **1, 2 und 3 müssen von einem zugelassenen Elektriker installiert werden**

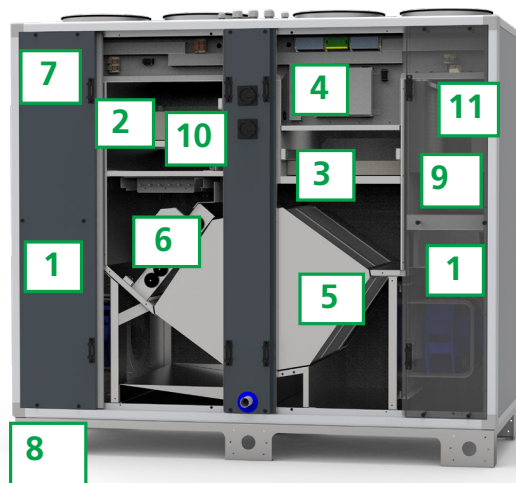
Hinweis: Interne elektrische Register, Klappen mit Motorstellantrieb, interne Ventilator-drucksensoren, flexible Anschlüsse und Gleitklemmen müssen zu Beginn bestellt werden und sind alle vorinstalliert sowie werkseitig verdrahtet. Das interne Heizwasserregister-Zubehör ist vormontiert, muss jedoch hydraulisch und elektrisch durch den Installateur angeschlossen werden.

## LUFTVOLUMINA UND ABMESSUNGEN – GLOBAL PX



| TAUSCHER                | GRÖSSE | LUFTVOLUMEN            |          | A [mm] | B [mm] | C [mm] | Gewicht [kg] |
|-------------------------|--------|------------------------|----------|--------|--------|--------|--------------|
| GLOBAL PX<br>Gegenstrom | 04     | 800 m <sup>3</sup> /h  | 220 l/s  | 610    | 1680   | 1465   | 330          |
|                         | 05     | 1060 m <sup>3</sup> /h | 295 l/s  | 610    | 1680   | 1465   | 330          |
|                         | 06     | 1380 m <sup>3</sup> /h | 315 l/s  | 815    | 1680   | 1465   | 330          |
|                         | 08     | 1680 m <sup>3</sup> /h | 465 l/s  | 815    | 1680   | 1465   | 370          |
|                         | 12     | 2300 m <sup>3</sup> /h | 640 l/s  | 1182   | 1680   | 1465   | 420          |
|                         | 13     | 2530 m <sup>3</sup> /h | 700 l/s  | 1182   | 1680   | 1465   | 420          |
|                         | 16     | 3230 m <sup>3</sup> /h | 895 l/s  | 1640   | 1680   | 1465   | 520          |
|                         | 18     | 4200 m <sup>3</sup> /h | 1200 l/s | 2015   | 1880   | 1465   | 670          |
|                         | 20     | 4700 m <sup>3</sup> /h | 1300 l/s | 1640   | 2557   | 1825   | 930          |
|                         | 24     | 6260 m <sup>3</sup> /h | 1740 l/s | 2015   | 2557   | 1825   | 1120         |
|                         | 26     | 7080 m <sup>3</sup> /h | 1960 l/s | 2396   | 2557   | 1825   | 1260         |

## KOMPONENTEN GLOBAL PX TOP

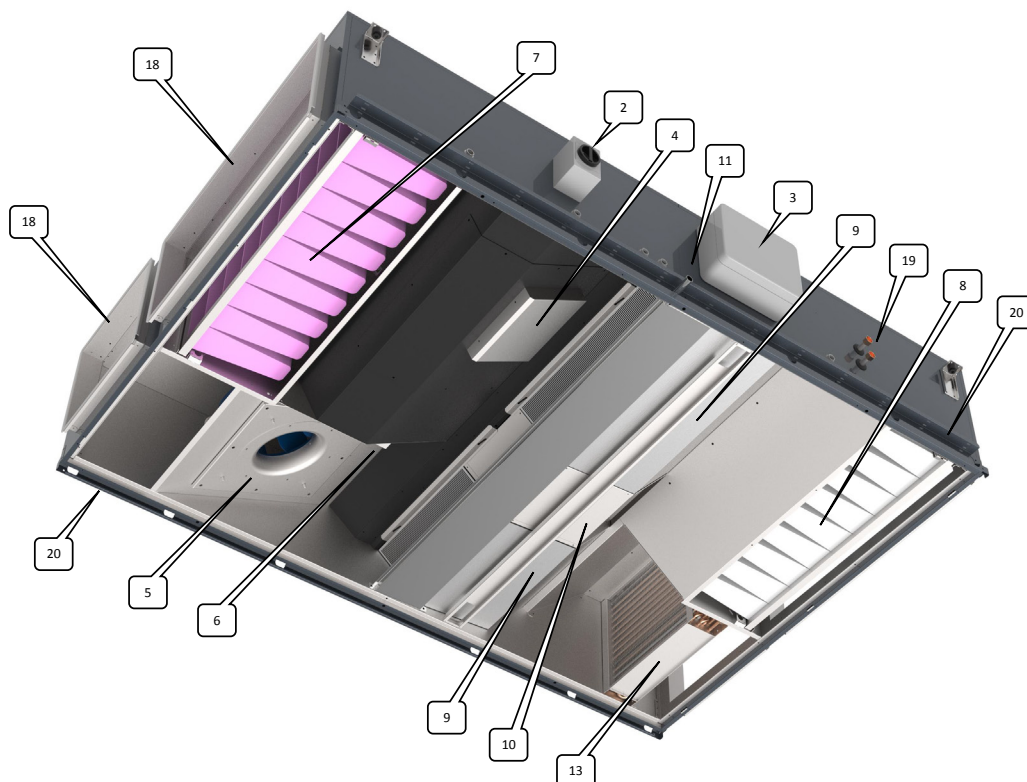


1. EC-Einbauventilatoren Ventilatorlaufrad aus Verbundwerkstoff (Aluminiumlaufrad optional)
2. Frischluftfilter ePM1 $\geq$ 60% Filterklasse
3. Abluftfilter ePM1 $\geq$ 50% Filterklasse
4. Integrierte TAC-Steuerung
5. Hocheffizienter Gegenstromplattenwärmetauscher
6. Modulierender 100%-BYPASS
7. Edelstahlablaufwanne
8. Grundrahmen für einfachen Vororttransport
9. Integrierte Nachheizung (wasserbasiert / elektrisch)
10. Integrierte Vorheizung (elektrisch)
11. Schalldämpfer

## LUFTVOLUMINA UND ABMESSUNGEN GLOBAL PX TOP

| TAUSCHER                           | GRÖSSE | LUFTVOLUMEN       |          | A [mm] | B [mm] | C [mm] | Gewicht [kg] |
|------------------------------------|--------|-------------------|----------|--------|--------|--------|--------------|
|                                    |        | m <sup>3</sup> /h | l/s      |        |        |        |              |
| <b>GLOBAL PX TOP</b><br>Gegenstrom | 05     | 200-940           | 60-260   | 610    | 1680   | 1465   | 330          |
|                                    | 08     | 200-1500          | 60-410   | 815    | 1680   | 1465   | 380          |
|                                    | 10     | 300-1900          | 80-520   | 815    | 1960   | 1725   | 470          |
|                                    | 12     | 300-2550          | 80-700   | 995    | 1960   | 1725   | 530          |
|                                    | 14     | 300-2850          | 80-790   | 1182   | 1960   | 1725   | 590          |
|                                    | 18     | 400-3700          | 110-1020 | 1382   | 1960   | 1725   | 670          |

## KOMPONENTEN GLOBAL PX LP



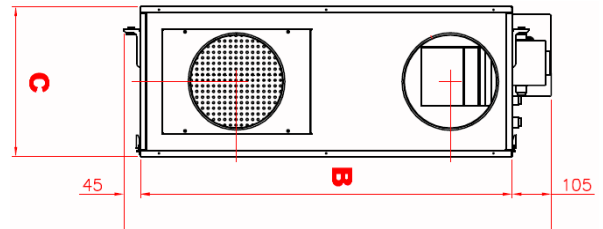
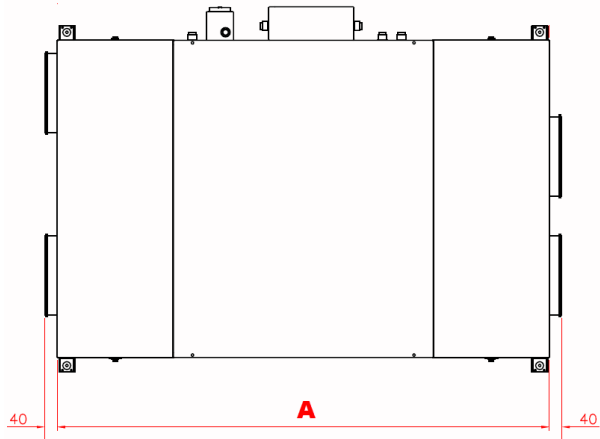
- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>1. Hauptschalter</li> <li>2. Hauptschalter für elektrische Register (interne Vor- und Nachheizung)</li> <li>3. Zentralisierte Anschlusseinheit TAC-Steuerung</li> <li>4. Zuluftventilator</li> <li>5. Abluftventilator</li> <li>6. Bausatz für CA-Luftvolumenstrommessung (Option)</li> <li>7. Filter auf Außenluftseite (Taschen- oder Faltenfilter)</li> <li>8. Filter auf Abluftseite (Taschen- oder Faltenfilter)</li> <li>9. Wärmetauscher (Platte)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>10. Modulierender 100-%-Bypass</li> <li>11. Ablaufwanne und Ablaufrohr</li> <li>12. Vorheizung elektrisches Frostschutzregister</li> <li>13. Internes elektrisches oder wasserbasiertes Nachheizregister (Zubehör)</li> <li>14. Klappe mit Motorstellantrieb (auf Außenluftseite – Zubehör)</li> <li>15. Klappe mit Motorstellantrieb (auf Fortluftseite – Zubehör)</li> <li>16. Zugangspaneel</li> <li>17. Flexibler Anschluss (Zubehör)</li> <li>18. Gleitklemmen (Zubehör)</li> <li>19. Wasseranschluss für Nachheizung (Zubehör)</li> </ul> |
|--|--|

### 1, 2 und 3 müssen von einem zugelassenen Elektriker installiert werden



Hinweis: Interne elektrische Register, Klappen mit Motorstellantrieb, interne Ventilator-drucksensoren, flexible Anschlüsse und Gleitklemmen müssen zu Beginn bestellt werden und sind alle vorinstalliert sowie werkseitig verdrahtet. Das interne Heizwasserregister-Zubehör ist vormontiert, muss jedoch hydraulisch und elektrisch durch den Installateur angeschlossen werden.

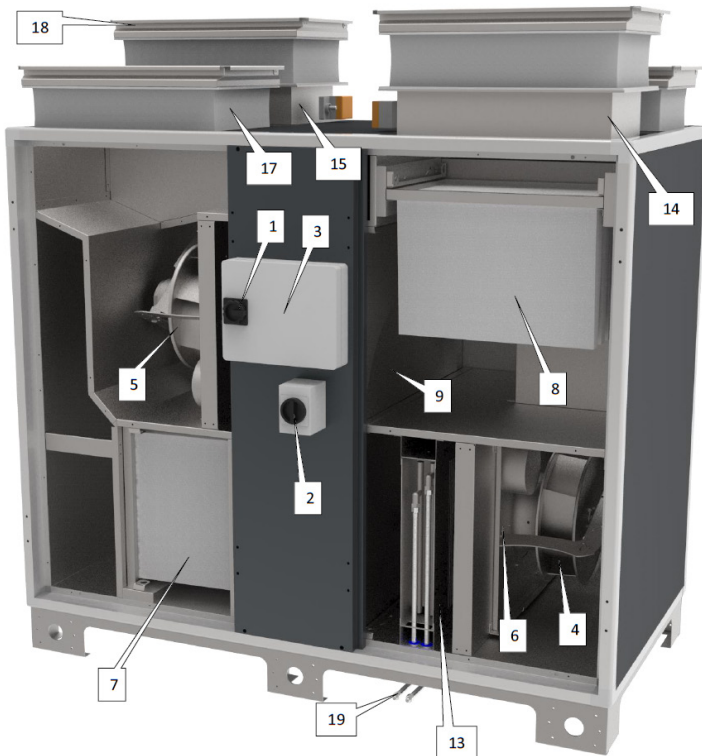
## LUFTVOLUMINA UND ABMESSUNGEN – GLOBAL PX LP



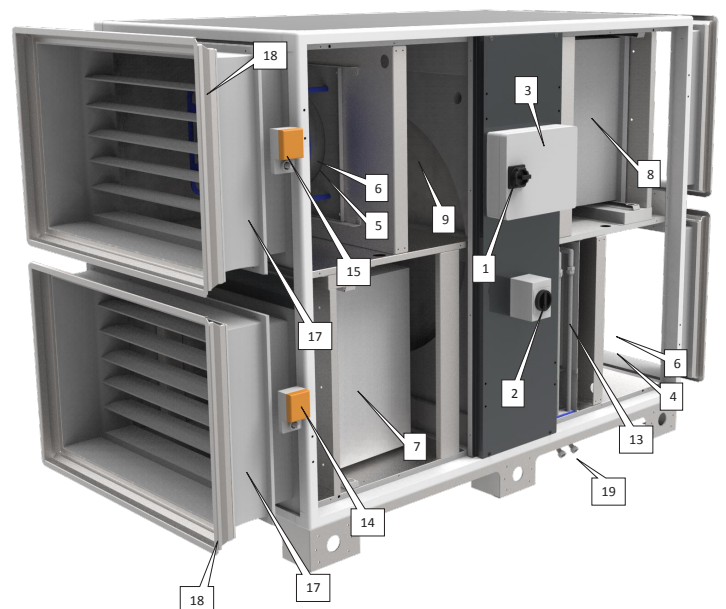
| TAUSCHER                   | GRÖSSE | LUFTVOLUMEN            |          | A [mm] | B [mm] | C [mm] | Gewicht [kg] |
|----------------------------|--------|------------------------|----------|--------|--------|--------|--------------|
| GLOBAL PX LP<br>Gegenstrom | 02     | 580 m <sup>3</sup> /h  | 160 l/s  | 1300   | 890    | 350    | 100          |
|                            | 04     | 650 m <sup>3</sup> /h  | 180 l/s  | 1300   | 1100   | 350    | 125          |
|                            | 06     | 1000 m <sup>3</sup> /h | 280 l/s  | 2100   | 1050   | 435    | 180          |
|                            | 08     | 1420 m <sup>3</sup> /h | 395 l/s  | 2100   | 1300   | 435    | 210          |
|                            | 10     | 1800 m <sup>3</sup> /h | 500 l/s  | 2180   | 1600   | 435    | 250          |
|                            | 11     | 2300 m <sup>3</sup> /h | 639 l/s  | 2350   | 1940   | 510    | 350          |
|                            | 14     | 2870 m <sup>3</sup> /h | 795 l/s  | 2350   | 1940   | 510    | 350          |
|                            | 18     | 3720 m <sup>3</sup> /h | 1030 l/s | 2900   | 1935   | 660    | 500          |

## KOMPONENTEN GLOBAL RX/TOP

GLOBAL RX TOP



GLOBAL RX



1. Hauptschalter
2. Hauptschalter für elektrische Register (interne Vor- und Nachheizung)
3. Zentralisierte Anschlusseinheit TAC-Steuerung
4. Zuluftventilator
5. Abluftventilator
6. Bausatz für CA-Luftvolumenstrommessung (Option)
7. Außenluftfilter (Taschen)
8. Abluftfilter (Taschen)
9. Wärmetauscher (rotierend)

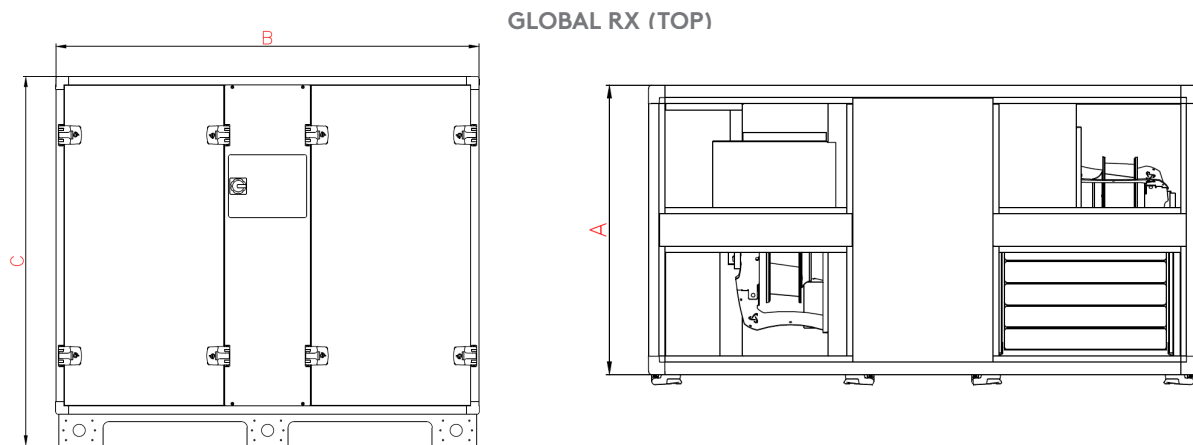
13. Internes elektrisches oder wasserbasiertes Nachheizregister (Zubehör)
14. Klappe mit Motorstellantrieb (auf Außenluftseite – Zubehör)
15. Klappe mit Motorstellantrieb (auf Fortluftseite – Zubehör)
17. Flexibler Anschluss (Zubehör)
18. Gleitklemmen (Zubehör)
19. Wasseranschluss für Nachheizung (Zubehör)



### 1, 2 und 3 müssen von einem zugelassenen Elektriker installiert werden

Hinweis: Interne elektrische Register, Klappen mit Motorstellantrieb, interne Ventilator-drucksensoren, flexible Anschlüsse und Gleitklemmen müssen zu Beginn bestellt werden und sind alle vorinstalliert sowie werkseitig verdrahtet. Das interne Heizwasserregister-Zubehör ist vormontiert, muss jedoch hydraulisch und elektrisch durch den Installateur angeschlossen werden.

## LUFTVOLUMINA UND ABMESSUNGEN – GLOBAL RX



| TAUSCHER                          | GRÖSSE | LUFTVOLUMEN            |          | A [mm] | B [mm] | C [mm] | Gewicht [kg] |
|-----------------------------------|--------|------------------------|----------|--------|--------|--------|--------------|
| <b>GLOBAL RX TOP</b><br>Rotierend | 05     | 1050 m <sup>3</sup> /h | 290 l/s  | 815    | 1530   | 1315   | 310          |
|                                   | 08     | 1400 m <sup>3</sup> /h | 390 l/s  | 815    | 1530   | 1315   | 315          |
|                                   | 13     | 2430 m <sup>3</sup> /h | 680 l/s  | 995    | 1680   | 1465   | 390          |
|                                   | 16     | 3140 m <sup>3</sup> /h | 870 l/s  | 1182   | 1680   | 1465   | 430          |
| <b>GLOBAL RX</b><br>Rotierend     | 05     | 1160 m <sup>3</sup> /h | 320 l/s  | 815    | 1530   | 1315   | 305          |
|                                   | 13     | 2900 m <sup>3</sup> /h | 800 l/s  | 995    | 1680   | 1465   | 365          |
|                                   | 16     | 4500 m <sup>3</sup> /h | 1250 l/s | 1382   | 1880   | 1725   | 535          |
|                                   | 18     | 5500 m <sup>3</sup> /h | 1525 l/s | 1382   | 1880   | 1725   | 535          |
|                                   | 20     | 5500 m <sup>3</sup> /h | 1525 l/s | 1382   | 1880   | 1725   | 535          |
|                                   | 26     | 7100 m <sup>3</sup> /h | 1970 l/s | 1640   | 1880   | 1725   | 590          |

Kanalanschlüsse: Siehe Zeichnungen zum Download auf unserer Website.



|   |  |                                 |
|---|--|---------------------------------|
| AO1 = Ausgang 0–10 V für externe wasserbasierte Nachheizung (Vorverdrahtet oder optional)   | T1 = vom Außen-T°-Fühler (vorverdrahtet)   |                                 |
| DO1 = KWout = PWM-Ausgang für die Leistungsregelung der elektrischen Nachheizung (vorverdrahtet oder optional)                            | T2 = vom Raum-T°-Fühler (vorverdrahtet)  |                                 |
| DO2 = KWIn- PX: Ausgang PWM für die Leistungsregelung der elektrischen Vorheizung (vorverdrahtet oder optional)<br>  RX DREHZAHL PWM – RX | T3 = zum Außen-T°-Fühler (vorverdrahtet)   |                                 |
|   | T4 = Wasserbasierte Vorheizung (EBAin) T°-Sensor (Option)  |                                 |
| AO2 = RX-DREHZAHL 0–10 V – RX (Option)  | T5 = Zuluft-T°-Sensor für wasserbasierte Nachheizung (NV) / elektrische Nachheizung (KWout) (Option)   |                                 |
| AO3 = 0-10V Ausgang zur Regelung von Kühlleistung oder reversibler Wärme/Kälte  | T7 = Wasserbasierte Nachheizung (NV) / wasserbasierte Vorheizung (EBA) Frostschutz T°-Sensor (Option)  |                                 |
| AO4 = Ausgang 0–10 V für interne wasserbasierte Nachheizung (Option)  | T8 = Kühlregister Frostschutzsensor  |                                 |
| DO3 = BYPASS OFFEN – PX (mit Drehender Stellantrieb) (vorverdrahtet)  | IN1 + 12/24V = FEUERALARM  |                                 |
| DO4 = BYPASS GESCHLOSSEN – PX (mit Drehender Stellantrieb) (vorverdrahtet)  | IN2 + 12/24V = BOOST   |                                 |
| DO5 = Klappe 1 (mit oder ohne Federrückstellung, I <sub>max</sub> = 0,5 A DC) (vorverdrahtet oder Option)                                 | IN3 + 12/24V = BYPASS AKTIVIERUNG ÜBERSCHREIBEN  |                                 |
| DO6 = Klappe 2 (mit oder ohne Federrückstellung, I <sub>max</sub> = 0,5 A DC) (vorverdrahtet oder Option)                                 | IN4 + GND= Ablaufwanne Füllungskontakt (nur für LP-Geräte – vorverdrahtet)   |                                 |
| DO7 = HEIZAusgang (offener Kollektor; V <sub>max</sub> = 24 VDC; I <sub>max</sub> = 0,1 A)  | K1 + 12/24V: Luftvolumenstrom-MODUS  | = m <sup>3</sup> /h oder l/s K1 |
| DO8 = KÜHLAusgang (offener Kollektor; V <sub>max</sub> = 24 VDC; I <sub>max</sub> = 0,1 A)  | Bedarfs-/Drucksteuerung  | = START/STOPP                   |
| DO9 = ALARMAusgang (offener Kollektor; V <sub>max</sub> = 24 VDC; I <sub>max</sub> = 0,1 A)   | K2 + 12/24 V: Luftvolumenstromregelung   | = m <sup>3</sup> /h oder l/s K2 |
| DO10 = AL dPA-Ausgang (offener Kollektor; V <sub>max</sub> = 24 VDC; I <sub>max</sub> = 0,1 A)  | Bedarfs-/Drucksteuerung  | = 0–10-V-EINGANG                |
| DO11 = VENTILATOR AN-Ausgang (offener Kollektor; V <sub>max</sub> = 24 VDC; I <sub>max</sub> = 0,1 A)                                     | K3 + 12/24 V: Luftvolumenstromregelung   | = m <sup>3</sup> /h oder l/s K3 |
| ADI1 = BYPASS POS – PX   RX Rotationsüberwachung – RX (vorverdrahtet)   | Bedarfs-/Drucksteuerung  | = % AN K3- oder 0–10-V-EINGANG  |
| ADI2 = ZULUFTFILTER dPa   | RJ1 = RJ12-Anschluss für TACtouch (Option)   |                                 |
| ADI3 = ABLUFTFILTER dPa   | RJ2 = RJ12-Anschluss für Modbus Druck-CP-Modus (Option); Modbus-Luftqualitätssensoren für den Modus Bedarfssteuerung (Option); Modbus Luftqualitätssensoren für BOOST in allen Modi (Option)   |                                 |
| F1 = VENTILATOR 1 (ZULUFT)  | RJ3 = RJ12-Anschluss für ESENSA oder GLOBAL PX LP: frei; für GLOBAL PX/RX: Modbus Drucksensor-Kit CA (vorverdrahtet) und/oder Filterüberwachung (Option - vorverdrahtet), am Zufluss   |                                 |
| F3 = VENTILATOR 3 (FORTLUFT)  | RJ4 = RJ12-Anschluss für Modbus-Drucksensor-Kit CA (vorverdrahtet) und/oder Enteisungserkennung (Option - vorverdrahtet) und/oder Filterüberwachung (Option - vorverdrahtet); NB: für GLOBAL PX/RX: Sensor wird nur für den Abluftvolumenstrom verwendet |                                 |
| SAT COM = SAT MODBUS oder SAT KNX oder SAT WLAN-ETHERNET – (Option)   |  |                                 |
| GRÜNE LED AN = EINGESCHALTET<br>ROTE LED AN = ALARM   |  |                                 |

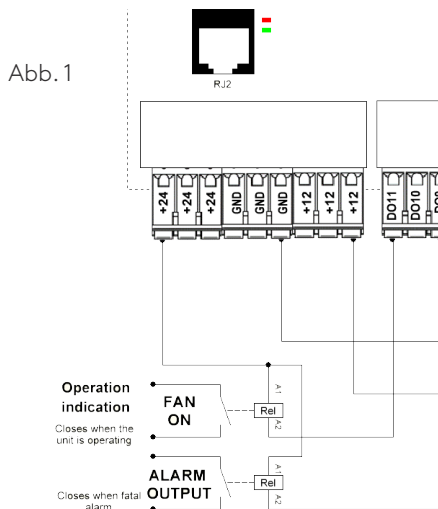
## 4.1 DIGITALE AUSGÄNGE

Die digitalen Ausgänge DO7 bis DO11 können zur Aktivierung eines Relais verwendet werden (1 N/O-Kontakt. Spulenspannung 24V DC / 0,1A maximal). Siehe Abbildung 1 für ein Beispiel mit DO7.: Ausgang für Heizungsumwälzpumpe, Abbildung 2 für DO9: Ausgang für Alarmanzeige, Abbildung 3 für DO10 Druckalarm-Anzeige. Gleiches Prinzip für DO8 und DO11.

Die folgenden Artikel sind als Zubehör für Relais erhältlich:

- 005494 Relais NO, 6A Schaltstrom 250V AC/DC Schaltspannung, 24V DC Eingangsspannung für DIN-Schienenmontage.

- 522346 Bausatz 5 Ausgangsrelais: Schaltkasten, in dem 5 Relais (Artikel 005494) mit einem Kabel vormontiert und vorverdrahtet sind. Die Box muss dann nur noch in der Nähe des TAC6-Schaltkastens montiert und das freie Ende des Kabels an die Anschlüsse DO7 bis DO11 auf der TAC6-Platine sowie an die 24V angeschlossen werden.



## 4.3 ZUSATZPLATINE SAT IO

SAT IO ist eine Zusatzplatine, die zum Aufsetzen auf die Hauptplatine vorgesehen ist. Mit ihr lässt sich die Anzahl der Eingänge und Ausgänge vergrößern.

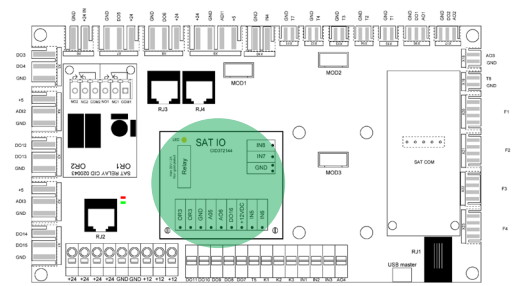
### Installation

Die SAT IO muss auf die Hauptplatine aufgesteckt werden (siehe Abb.5).



**Achtung:** Die SAT IO muss vor dem Einschalten der Stromversorgung auf die Hauptplatine aufgesteckt werden. SAT IO muss korrekt aufgesteckt werden, eine falsche Positionierung kann beide Platinen dauerhaft zerstören.

Abb. 5

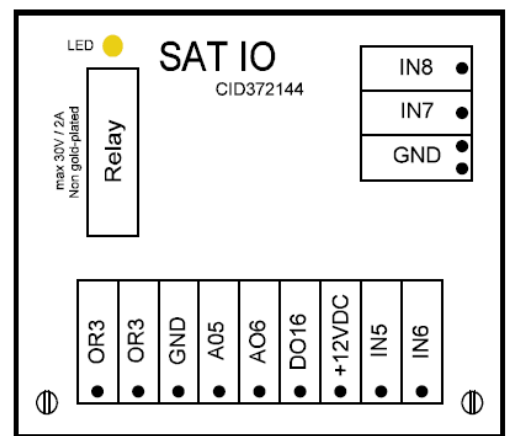


### Verdrahtung

Die Klemmen der SAT IO sind in Abb. 6 dargestellt.

- OR3 OR3** = BYPASS STATUS. Ausgangsrelais: 30 VDC/42 VAC max., 2 A DC/2,8 A AC max.
- AO5** = 0-10-V-AUSGANG (Luftvolumenstrom/Druck).
- AO6** = 0-10-V-AUSGANG (Luftvolumenstrom/Druck)
- IN5** = MASTER-AUSWAHL
- IN6** = HEIZUNG AUS (getrennt)/KÜHLUNG (geschlossen)
- IN7** = ZULUFTVENMILATOR LÄUFT BEI FEUERALARM (getrennt)
- IN8** = FORTLUFTVENTILATOR LÄUFT BEI FEUERALARM (getrennt)

Abb. 6



# 5.0 Wartung & Sicherheit

---



**Achtung :** Vor dem/Öffnen der Revisionsöffnungen muss das Gerät unbedingt ausgeschaltet und mittels über den Hauptschalter an der Vorderseite von der Stromversorgung getrennt werden.

Nicht von der Stromversorgung trennen, wenn das Gerät in Betrieb ist. Bitte das Gerät über das Bedienteil abschalten und mindestens 5 Minuten warten bis die Stromversorgung getrennt wird. Wenn KWin und\oder KWout installiert sind, muss die entsprechende Stromversorgung ebenfalls getrennt werden.

Eine regelmäßige Wartung ist entscheidend, um den ordnungsgemäßen Betrieb des Lüftungsgeräts und eine lange Betriebslebensdauer zu gewährleisten. Der Wartungszyklus ist von der Anwendung und den jeweiligen Umgebungsbedingungen abhängig; nachstehend jedoch einige allgemeine Richtlinien:

## 5.1 BEI NORMALEM BETRIEB DES GERÄTS

Die Filter nach der Inbetriebnahme gegen einen Satz Ersatzfilter austauschen.

## 5.2 ALLE 3 MONATE

- Überprüfen Sie, ob auf der Steuerung Alarme angezeigt werden. Beachten Sie bei einem Alarm den Abschnitt Störungsbehebung.
- Überprüfen Sie die Filter auf Verschmutzung. In der Steuerung kann ein vorher festgelegter „Filteralarm“-Schwellenwert eingestellt werden.  
Tauschen Sie Filter bei Bedarf aus. Zu stark verschmutzte Filter können zu folgenden Problemen führen:
  - Unzureichende Belüftung.
  - Übermäßiger Anstieg der Ventilator Drehzahl.
  - Übermäßige Geräuschentwicklung.
  - Übermäßiger Stromverbrauch (bei einem konstanten Luftvolumenstrom steigt der Stromverbrauch exponentiell zu einem steigenden Druckabfall).
  - Ungefilterte Luft kann durch den Wärmetauscher (Verschmutzungsrisiko) und in die belüfteten Räume strömen.

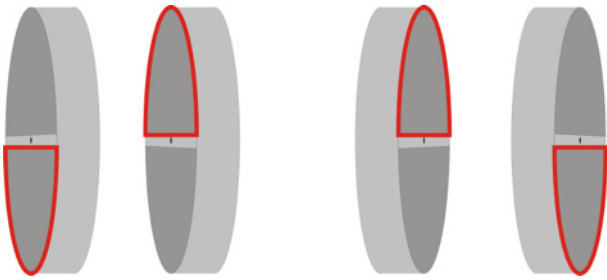
Die Liste der Ersatz-Filtersätze kann von unserer Website heruntergeladen werden.

- Zur Lokalisierung der Filter, siehe Seite 9 bis 14.
- Wartung und Reinigung des Geräteinneren:
  - Eventuell angesammelten Staub im Gerät absaugen.
  - Den Wärmetauscher kontrollieren und bei Bedarf vorsichtig absaugen. Verwenden Sie zum Schutz der Lamellen eine Bürste.
  - Den Wärmetauscher kontrollieren und bei Bedarf vorsichtig absaugen.
  - Bei Geräten mit Plattenwärmetauscher Kondensatwanne reinigen.

## 5.3 ALLE 12 MONATE

1. Bei Geräten mit rotierendem Wärmetauscher (RX), die Bürstendichtungen am rotierenden Wärmetauscher entlang des mit dem Rahmen in Kontakt kommenden Umfangs kontrollieren:

Die Bürstendichtungen bei Bedarf näher an den Wärmetauscher bringen, um eine gute Abdichtung zu gewährleisten.



2. Bei RX-Geräten die Spannung des Treibriemens am rotierenden Wärmetauscher kontrollieren. Wenn keine Spannung vorhanden oder der Riemen beschädigt ist, wenden Sie sich bitte an die Kundendienstabteilung, damit der Riemen ausgetauscht wird.

Der Wärmetauscher sollte am besten mit einem Staubsauger mit einer weichen Düse gereinigt werden, damit die Luftkanäle im Rotor nicht beschädigt werden. Drehen Sie den Rotor von Hand, um seine gesamte Fläche absaugen zu können. Wenn der Wärmetauscher sehr verschmutzt ist, kann dieser vorsichtig mit Druckluft abgeblasen werden. Die Lamellen dürfen hierbei nicht verbogen oder anderweitig beschädigt werden.

3. Für Geräte mit Plattenwärmetauscher :

- Die Kondensatwanne reinigen
- Das Innere des Bypass' reinigen. Um an das Innere des Bypass' zu gelangen, muss der Bypass geöffnet werden; gehen Sie wie folgt vor:

Bringen Sie eine Brücke zwischen den Anschlüssen IN3 und +12 V auf der Hauptplatine des TAC Controllers an. Der Bypass wird nun,

unabhängig von den Temperaturbedingungen, geöffnet.

- Denken Sie daran, nach dem Reinigen des Bypass' die Brücke zwischen den Anschlüssen IN4 und +12 V zu entfernen.
- Stets entgegen der regulären Richtung des Luftvolumenstroms reinigen.
- Die Reinigung darf nur durch Absaugen mit einer weichen Düse oder feucht mit Wasser erfolgen. Wenn der Wärmetauscher sehr verschmutzt ist, kann dieser vorsichtig mit Druckluft abgeblasen werden. Die Lamellen dürfen hierbei nicht verbogen oder anderweitig beschädigt werden. Vor der Reinigung angrenzende Funktionsabschnitte zum Schutz abdecken. Wenn Reinigungsmittel verwendet werden, dürfen diese nicht scharbend oder aggressiv sein und nicht zur Korrosion von Aluminium oder Kupfer führen. Es dürfen keine Lösungsmittel verwendet werden.

4. Wartung der Ventilatoren:

Überprüfen Sie noch einmal, dass die Stromversorgung abgeschaltet ist und die Ventilatoren stillstehen.

Die Lüfterräder der Ventilatoren kontrollieren und von eventuellen Schmutzablagerungen befreien; darauf achten, die Auswuchtung des Lüfterrads nicht zu verändern (Auswuchungsklemmen nicht entfernen). Überprüfen Sie das Lüfterrad, um zu gewährleisten, dass es ausgewuchtet ist. Reinigen oder bürsten Sie den Ventilatormotor ab. Er kann auch durch vorsichtiges Abwischen mit einem Tuch gereinigt werden, das mit einer Lösung aus Wasser und Reinigungsmittel befeuchtet wurde. Reinigen Sie bei Bedarf auch den Ventilatorbereich. Demontieren Sie die Ventilatoren bei Bedarf.

5. Dichtungen am Gerät kontrollieren:

Stellen Sie sicher, dass die seitlichen Zugangsklappen vollständig geschlossen sind und dass die Dichtungen intakt sind. Tauschen Sie sie bei Bedarf aus.

## 5.4 SICHERHEIT - ELEKTRISCHE REGISTER

Das Lüftungsgerät sollte normalerweise über das Handterminal (TACtouch) ein- und ausgeschaltet werden, nicht durch Ein- und Ausschalten des Sicherheitstrennschalters. Schalten Sie den Sicherheitstrennschalter immer aus, bevor Sie das Gerät warten, wenn nicht anders in den entsprechenden Anweisungen angegeben.

Im Falle einer elektrischen Heizung, um eine Überhitzung und interne Schäden zu vermeiden:

- 1) Schalten Sie den Heizungsschalter aus (einer pro Heizung),
- 2) Gerät über das Handterminal (TACtouch) ausschalten,
- 3) Wenn die Gebläse zum Stillstand gekommen sind, schalten Sie den Gebläseschalter aus.

## 6.0 QR codes

---

| Handbuch  | QR codes   |
|---|--|
| HANDBUCH ZUR SCHNELLINBETRIEBNAHME                    |    |
| FUNKTIONSHANDBUCH, INSTALLATION & ,<br>EINREGULIERUNG |    |
| HANDBUCH FÜR ALARME UND<br>INFORMATIONSMELDUNGEN      |  |

# 7.0 Certificate

---



## EC DECLARATION OF CONFORMITY

### Manufacturer (and where appropriate his authorized representative):

Company: Swegon Operations Belgium  
Address: Parc-industriel de Sauvenière 102 Chaussée de Tirlemont  
B5030 Gembloux

### Hereby declares that:

Following product range(s): GLOBAL PX (TOP) / GLOBAL RX (TOP) / GLOBAL LP (OUT)/  
CLASS UNIT / MURAL

**Complies with the requirements of Machinery Directive 2006/42/EC (LVD included)**

### Complies also with applicable requirements of the following EC directives:

|             |   |
|-------------|---|
| 2014/30/EU  | EMC   |
| 2009/125/EC | Ecodesign (Regulation nr 1253/2014 – LOT 6)       |
| 2011/65/EU  | RoHS 2 (including amendment 2015/863/EU – RoHS 3) |

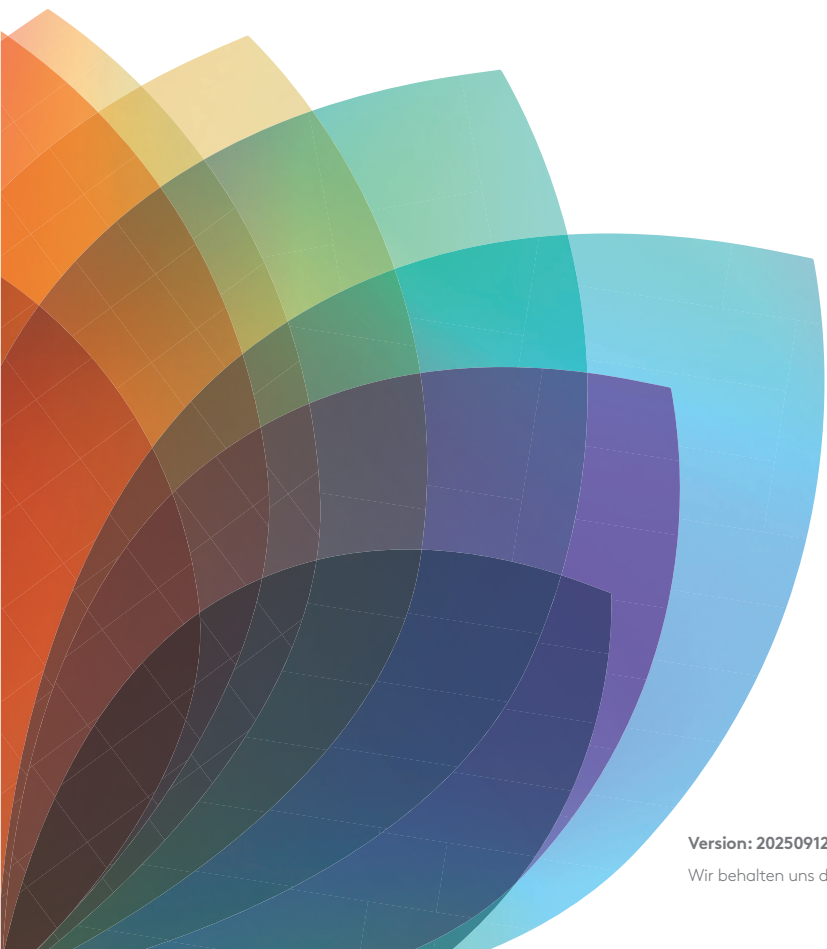
### Authorized to compile the technical file:

Name: Nicolas Pary  
Address: Parc-industriel de Sauvenière 102 Chaussée de Tirlemont  
B5030 Gembloux

### Signature:

Place and date: Gembloux 2021-05-17

Signature: Name: Jean-Yves Renard  
Position: R&D Director



**Swegon** 

Version: 20250912

Wir behalten uns das Recht auf Änderungen vor.